

Bundratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe

Wiederinkraftsetzung und Änderung vom 8. November 2002

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die Bundesratsbeschlüsse vom 10. November 1998, vom 4. Mai 1999, vom 6. Juni 2000, vom 13. November 2000, vom 23. Januar 2001, vom 4. Mai 2001 und vom 8. Juni 2001¹ über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe werden wieder in Kraft gesetzt.

II

Die folgenden, in **Fettschrift** wiedergegeben Bestimmungen der Zusatzvereinbarung 2002 zum Landesmantelvertrag (LMV) für das Bauhauptgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Zusatzvereinbarung 2002 zum Landesmantelvertrag 1998–2000 vom 25 März 2002

II. Anpassung der effektiven Löhne

III. Anpassung der Basislöhne

III

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2002 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Ziffer II der Zusatzvereinbarung 2002 anrechnen.

¹ BBl 1998 5643–5645, 1999 3419, 2000 3482–3483, 2000 5806, 2001 207, 2001 2023–2024, 2001 2642

² Der Text der Bestimmungen der Zusatzvereinbarung zu diesem Beschluss wird im BBl nicht veröffentlicht. Separatabzüge können beim BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

IV

Dieser Beschluss tritt am 1. Dezember 2002 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2003.

8. November 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Kaspar Villiger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz